



Brückfeldstrasse 22-26

schützenswert

K

Quartier	Länggasse-Neufeld	Baugruppe Brückfeld
Baujahr	1905	
Architekten	Baur & Leutenegger, Baumeister	
Bauherrschaft	Baur & Leutenegger, Baumeister	
Parzellen-Nr.	551-553	

Baugeschichtliche Daten

- 1914 Fensterausbruch EG (Nr. 22)
- 1936 Fensterausbruch 1.-3.OG (Nr. 22)
- 1990 Dachstockausbau, Renovation
Lukarnen und Jugendstilmalerei an
Vogeldiele (Nr. 24)

Schutz: DBV von 1990 (Nr. 24)

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Dreiteiliges Mehrfamilienhaus von 1905

Sorgfältig gegliederter vierstöckiger Wohnblock mit neubarockem Formengut. Die breitgelagerte Hauptfassade besitzt einen vierachsigen Mittelrisalit mit vorverkröpftem Dachaufbau. Ein gebändertes Erdgeschoss mit Postamentzone, in den verputzten Obergeschossen. Gurtgesims und Kranzgesims, im geschweiften Mansarddach Sandsteinlukarnen, bestimmen die Schichtung der Stockwerke. Eckquadrierungen aus verzahnten Sandsteinblöcken, darüber Sichtbacksteinlisenen, durchsetzt mit Sandsteinquadrern, halten die Fassaden zusammen. An den beiden Mittelachsen und den äussersten Achsen der Westfassade Verandavorbauten, darüber im zweiten und dritten Geschoss Balkone. Kartuschengeschmückte Giebel auf den doppelfenstigen Lukarnen der Seitenteile. Fenster mit geohrten, guttaebesetzten Sandsteingewänden. Im Unterschied zu der vernachlässigten Ostfassade ist die Westfassade sowohl Eingangsseite und Schauffassade, wie auch dank der Veranden und dem reizvollen Vorgarten ein rege benutzter Wohnbereich. Nr. 22-26 leistet daher einen entscheidenden Beitrag zur Belebung und Wohnbarmachung der Brückfeldstrasse.

C.S. & G.D. 1988

